Presseinformation

15. Juni 2007

XXIV. Internationales Orgelfest Stift Zwettl 2007

Eröffnungskonzert mit Bach und Buxtehude am 23. Juni

Mit Werken von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude wird am Samstag, 23. Juni, um 18 Uhr in der Stiftskirche Zwettl das XXIV. Internationale Orgelfest Stift Zwettl eröffnet. Unter der Leitung von Holger Kristen musizieren dabei zwei junge niederösterreichische Ensembles – Coro.con brio und die Capella incognita – sowie Intendantin Elisabeth Ullmann an der barocken Egedacher Orgel. Ergänzt wird das Eröffnungsprogramm mit Musik von Georg Böhm, Georg Muffat, Johann Ludwig Krebs und Nicolaus Bruhns.

Fortgesetzt wird am Sonntag, 24. Juni, mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche Zwettl, bei dem die Zwettler Sängerkaben, die Schola Zwettlensis u. a. ab 10 Uhr Wolfram Menschicks „Missa Dona nobis pacem“ zur Aufführung bringen. In der Pfarrkirche St. Georg in Horn erklingt am 29. Juni ab 20 Uhr ein Chor-Orgelkonzert des Wiener St. Georgs-Chores mit Werken von Purcell, Bruckner, Grieg, Liszt und Guilmant.

Am 7. Juli steht – wiederum in der Stiftskirche Zwettl – virtuose Kammermusik von Cazzati, Vivaldi, Bach und Telemann auf dem Programm; das Konzert der Virtuosi Saxoniae beginnt um 18 Uhr. „Musik der Wiener Klassik" am 14. Juli ab 18 Uhr in der Klosterkirche Pernegg bringt Werke von Mozart, Haydn, Beethoven und Pleyel in der Interpretation der Salzburger Hofmusik.

Abgeschlossen wird das diesjährige Internationale Orgelfest Stift Zwettl mit der Uraufführung eines Kompositionsauftrages am Samstag, 21. Juli, ab 18 Uhr in der Stiftskirche Zwettl: „Logos“ von Wolfgang Muthspiel basiert auf Texten aus der Bibel und dem Koran sowie Schriften islamischer und christlicher Mystiker.

Nähere Informationen und Karten für Zwettl unter 02822/202 02-17, e-mail info@stift-zwettl.at und www.stift-zwettl.at, für Pernegg unter 02913/614 und e-mail info@klosterpernegg.at sowie für Horn unter 02982/237 22 und e-mail horn.info@aon.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at